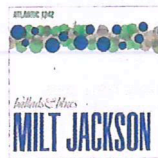


Milt Jackson

Ballads & Blues

★★★★☆



Schon früh erkannte der Vibrafon-Virtuose, dass er das Vibrato seines Instruments seiner Stimmfarbe anpassen konnte, also gab er das Singen auf. Die improvisatorischen Möglichkeiten weicher Schlägel auf Metallstäben, erklärte er, seien ungleich vielfältiger, perkussiv wie melodisch. Diese Aufnahmen von Anfang 1956 belegen das auf unangeregte, beinahe beiläufige Art, Milt Jackson und seine Mitmusiker interpretieren Standards wie „These Foolish Things“ und „How High The Moon“ für die blauen Stunden in der Late-Night-Lounge. (*Speakers Corner*)